

63

# Wandergruppe der Alt-Scaphusia (Wanderung vom 28. Nov. 1994)

28. November

Leiter:

Gockel

Tel. 071 - 672 47 16

0903 mit SBB nach Eschenz (an 0931)

Eschenz - Mammern (Kaffeehalt im Rest. Hecht) - Steckborn

1230 ME Restaurant Schloss, Steckborn Wanderzeit: 2 1/2 St

Steckborn ab 1517 1617

Schaffhausen an 1554 1656

Dieses harmlose Programm beinhaltet eine Wanderung am Antritt des 80. Geburtstages von Gockel. So gehen 20 Wanderer zusammen mehr oder weniger zum Bahnhof Eschenz. Es ist ein hellgrauer, nicht sehr kühler Herbsttag



v.l.n.r. (leicht erkennbar) Kork, Höruli, der Wanderleiter im schwarzen Revers Gockel, dann Schuck, Stick u.a.



64  
 An Wandern  
 Leiter über 4 m  
 sofort die  
 Führung mal  
 geht uns das  
 unweissames  
 Gelände.  
 Hinten: Pfan



An Blick  
 öffnet sich  
 R. unter See



Die Gruppe  
 mäandert  
 dem See  
 entlang



Blicke auf<sup>65</sup>  
den huber-  
lichen Luthen-  
see; Wamer-  
vögel soweit  
das Auge  
reicht.

Gründen:  
An Schiener-  
berg



Kaffeepause  
in Mammern  
born: Kick  
dahinter:  
Epp und  
Kellich



Köpfe und  
Krite:  
v. l. n. r.  
Schluch  
Pfan  
Schneid  
Quick



Amch die<sup>66</sup>  
Bestarten  
des Thun-  
gen

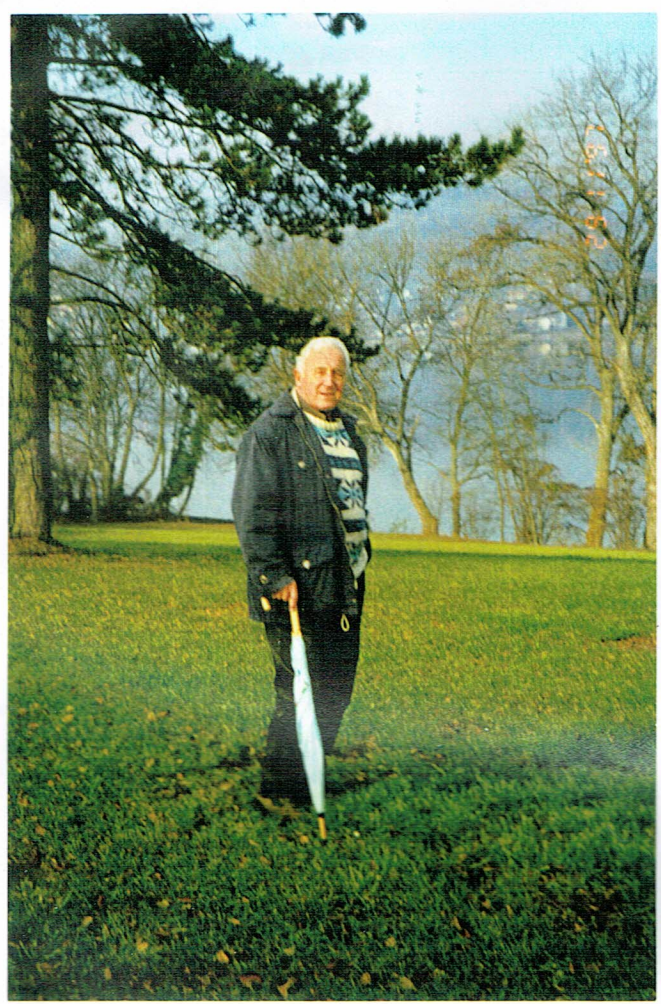


Nachgrüßen:  
Riechli und  
Kork.  
Ein Klasse 5  
Hlan steigt  
am Himmel  
empor.



Jetzt wieder  
in Seenähe  
so gegen Mitte  
entwickelt  
Sich ein  
Sanfter  
Herbsttag

# Der Reichler oder der Quax



Oben: Die Häuser Steckborn in  
von Kemmenhofen Sicht.  
Die Corona und das Franklin im  
Restaurant „Schloss“





Spitz ist noch  
mit Schüssel  
und Pommes  
fütes beschäff  
tigt, die weil  
Kork, Quick mit  
Chisgel bereits  
zur Konversa-  
tion überge-  
fangan sind



Konversation  
und Figuren  
auch hier:  
K. n. n. Kett,  
Hornli, Pascha,  
Blondel, Riech  
Vorne rechts:  
Rettich



Pfan ist im  
Bild, Rettich  
widder spricht,  
Cachot hört  
zu

Die Honoratioren mit und ohne <sup>69</sup>

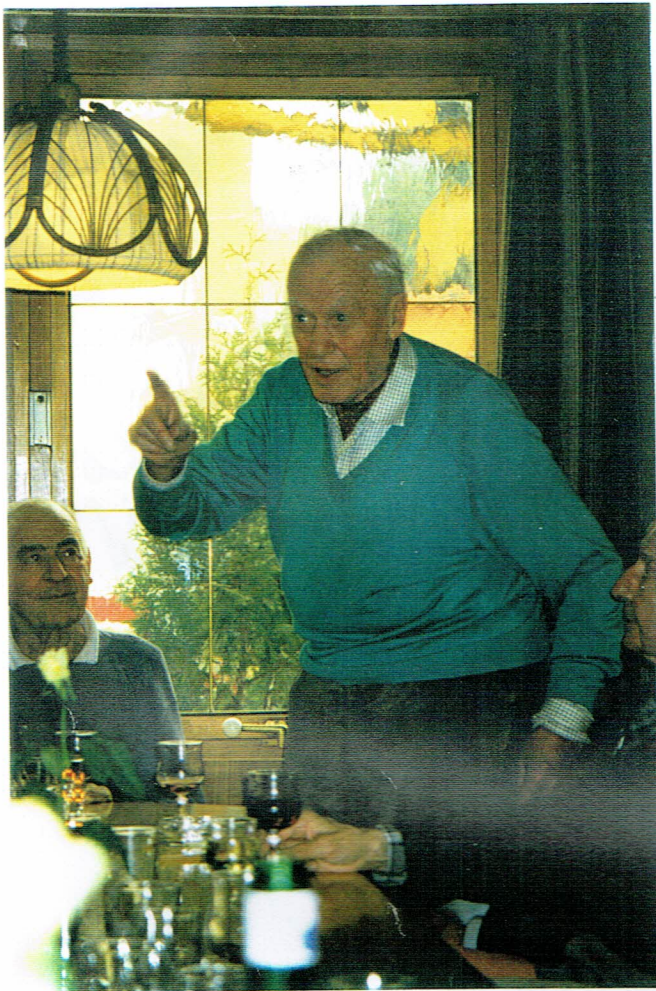


Hörapparat  
v.l.n.r.  
fit, Kicke,  
Jockey,  
Patachon  
(mit Ziga-  
rette!)  
(und Karavata)

Aber letzte, mit dem man redet,  
bevor man mit sich selbst redet,  
ist der Psychiater; v.l.n.r.



Quide und  
Streck  
"Wie da  
drüben  
Spinnen  
durch."

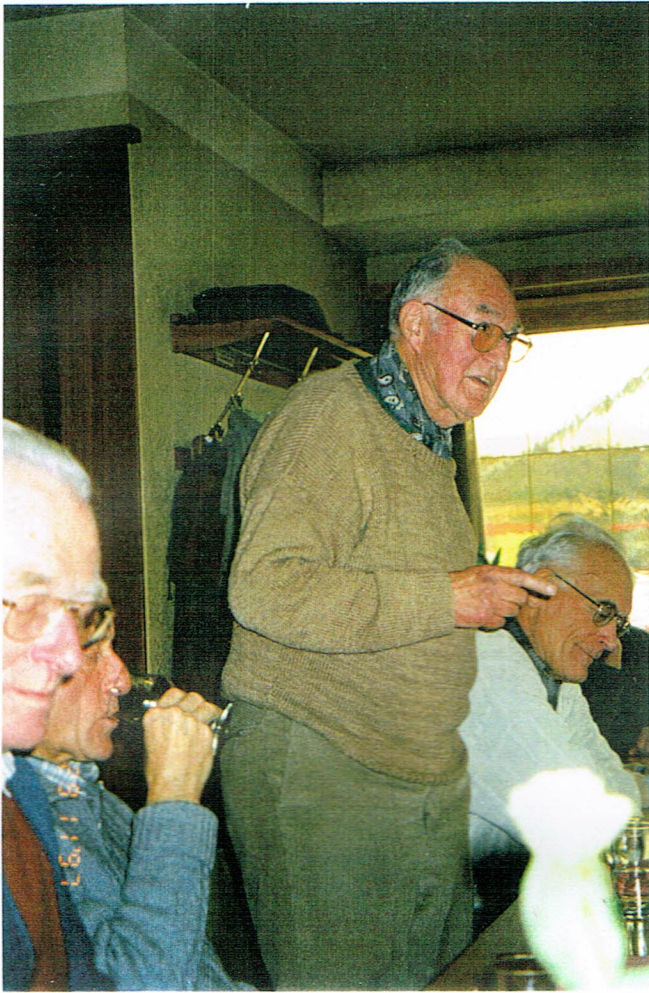


70  
fochel gibt  
bekannt, dass er  
nicht nur als  
Wanderleiter und  
als Selbststapkinid  
fungiert, sondern auch  
als Gastgeber.  
Gleichzeitig gibt er  
bekannt, wer von  
den Anwesenden dem  
nächst in eine ähnli-  
che Situation kommen  
könnte



Pascha doppelt  
nach





Nach einigen <sup>71</sup>  
passenden Runden  
bei strikter einfe-  
haltenem Filantismus  
bedankt sich Horaz  
Stilrein mit fe-  
strecktem Hingefinger

Wanderung vom 28. November, Eschenz-Steckborn, Wanderleiter und Gastgeber  
im Rest. "Schloss" Gockel, der seinen achtzigsten Geburtstag gefeiert hat.

"Da isch e Wandering g'sy ganz im beschaulich ruhige Stil,  
und erscht no miteme Schloss als Wanderzyl!

Die Wandering und au die nobel Spënd lupfed de Wanderleiter Gockel  
hütt auf en wohl verdiente Ehrensockel."

Arbeitsleistung  
wie in guten  
alten Zeiten

